

Bezirksregierung Köln

Verkehrskommission des Regionalrates
<u>Sachgebiet:</u> Anfrage
Drucksache Nr.: VK 123/2015
4. Sitzungsperiode

Köln, den 10. November 2015

Tisch-Vorlage für die 2. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates am 20. November 2015

TOP 10 c)	Anfrage der PIRATEN und DIE LINKEN Fraktionen zum Mobil Pass im VRS Gebiet	
Rechtsgrundlage	§ 12 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln (GO)	
Berichterstatter	Geschäftsstelle	
Inhalt	Erläuterung der Bezirksregierung Köln	(1Seite)
	Anfrage der PIRATEN und DIE LINKEN Fraktionen vom 09. November 2015	(2 Seiten)

Die Verkehrskommission nimmt die Information der Bezirksregierung Köln zur Kenntnis.

Sachgebiet:	Drucksache	Seite
Anfrage	VK 123/2015	2

Erläuterung:

Die Bezirksregierung Köln hat zur Beantwortung der Fragen den hier zuständigen Zweckverband Nahverkehr Rheinland NVR um Rücksprache gebeten.

Nach Auffassung des NVR und der Bezirksregierung Köln erstreckt sich die Zuständigkeit des Regionalrats nicht auf die in der Anfrage gestellten Fragen.

Der NVR regt zur Beantwortung der Fragen an, die Anfrage in dem dafür zuständigen Gremium, der Verbandsversammlung des NVR, zu stellen.

Sachgebiet:	Drucksache	Seite
Anfrage	VK 123/2015	3



im Regionalrat Köln
Yvonne Plum
Düsseldorfer Straße 47
51063 Köln
yvonne.plum@piratenpartei-nrw.de

im Regionalrat Köln
Zeughausstraße 10
50667 Köln
schaaf.singer@t-online.de

**An den Vorsitzenden
Verkehrskommission
des Regionalrates Köln
Herr Paul Hebbel**

9. November 2015

2. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates Köln am 20. November 2015
hier: Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Regionalrat Köln und Yvonne Plum, PIRATEN im Regionalrat Köln, gemäß § 12 der Geschäftsordnung

Sehr geehrter Herr Hebbel,

wir bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates Köln am 20.11.2015 aufzunehmen:

Mobil Pass im VRS Gebiet

Auch die Einführung des Mobil Passes Ende 2012 hat zu einer Steigerung der Fahrgastzahlen geführt. Von den 376.000 Berechtigten haben sich über 100.000 Menschen entschlossen einen Mobil Pass zu erwerben. Eine Zufriedenheitsstudie hat ein positives Ergebnis bei den Nutzern ergeben. Laut VRS- Verbundbericht kann das Angebot des Mobil Passes nur erhalten werden, wenn dies weiterhin vom Land NRW ermöglicht wird. Die Fördergelder, die die Tarifabsenkung für den Mobil Pass ausgleichen, sind unabdingbar auch in den nächsten Jahren in ausreichender Höhe zur Verfügung zu stellen.

Sachgebiet:	Drucksache	Seite
Anfrage	VK 123/2015	4

Folgende Fragen stellen sich uns:

1. Warum wurde nicht auch unter den Nichtnutzern eine Befragung durchgeführt, um deren ablehnende Haltung zu ergründen und potentielle Fahrgäste für den ÖPNV zu gewinnen?
2. Welche Mittel des Landes NRW stehen für welchen Zeitraum zur Finanzierung des Mobil Passes zur Verfügung ?
3. Ist es beabsichtigt sich mit weiteren Verkehrsverbänden zu vernetzen, um das Mobilitätsangebot nicht nur für Mobil-Pass-Benutzer zu verbessern?